Ressort: Politik

Ypsilanti lehnt Große Koalition ab

Berlin, 09.01.2018, 01:00 Uhr

GDN - Die frühere hessische SPD-Vorsitzende Andrea Ypsilanti hat sich klar gegen die Neuauflage einer großen Koalition in Berlin ausgesprochen. Der "Frankfurter Rundschau" (Dienstagsausgabe) sagte die Landtagsabgeordnete auf die Frage, ob sie gegen eine GroKo stimmen würde: "Ja. Ich möchte, dass die SPD überlebt. Das wäre wichtig für eine erneuerte europäische Sozialdemokratie."

Sie könne sich auch "nicht vorstellen", dass die SPD-Mitglieder diesmal einer Großen Koalition zustimmten, so die hessische Politikerin. "Ich favorisiere eine Minderheitsregierung der Union, die sich punktuell ihre Mehrheiten sucht." Sie kenne das Argument, dass die SPD wenigstens "das Schlimmste verhindern" müsse. "Aber wenn wir nicht mehr leisten als das, dann kann das das Ende der SPD bedeuten", so die SPD-Politikerin. Ypsilanti mahnte eine Kurskorrektur in der Arbeitsmarktpolitik an. Hartz IV müsse "auf jeden Fall" weg. "Als erstes müssen die Sanktionen weg. Das Fördern sollte eine bessere Qualität haben", fügte die SPD-Linke hinzu. Ypsilanti war von 2003 bis 2009 hessische SPD-Vorsitzende. Sie veröffentlicht in diesen Tagen ihr Buch "Und morgen regieren wir uns selbst".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100318/ypsilanti-lehnt-grosse-koalition-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com